VR-01-032 Gerechtigkeitslücken im Steuersystem schließen: Erbschaftsteuer, Immobilienbesteuerung, organisierte Steuerhinterziehung wie CumCum

Antragsteller*in: BAG Wirtschaft und Finanzen
Beschlussdatum: 28.10.2025

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 31 bis 32 einfügen:
entgehen dem Staat und damit der Finanzierung von Gemeinwohlaufgaben wie Bildung ca. 15 Mrd. Euro jährlich.[1]

Klar ist dabei auch: Das Schließen von Gerechtigkeitslücken ist zentral, wenn auch alleine noch nicht ausreichend, um ein sozial gerechtes System von Steuern und Abgaben herzustellen, das für eine weniger ungleiche Verteilung insbesondere von Vermögen sorgt, strukturelle Ungerechtigkeiten abbaut und eine auskömmliche Finanzierung öffentlicher Aufgaben wirklich nach dem Leistungsfähigkeitsprinzip sicherstellt. Um dorthin zu kommen, ist das Schließen von Gerechtigkeitslücken aber ein dringend notwendiger erster Schritt. Deswegen fangen wir damit an.

Begründung

Unterstreichung, dass das Schließen der Gerechtigkeitslücken wichtig ist, aber nicht unsere finale Grüne Antwort auf die Unwuchten im Steuersystem. So verstehen wir diesen Antrag auch, sodass es sich um eine Klarstellung nach außen handelt.